

Spielplatz Deckenhofen: Erneuerung und Ergänzung der Spielgeräte

I. Sachverhalt

In der Sitzung am 17. September 2020 hat eine Elterninitiative in der Fragestunde der Einwohner den Gemeinderat auf den Zustand des Spielplatzes „Deckenhofen“ hingewiesen und Optimierungsvorschläge unterbreitet. Der Spielplatz und insbesondere die Spielgeräte sind in die Jahre gekommen und bedürfen einer grundlegenden Erneuerung.

Die Elterninitiative hat sich hierzu intensiv Gedanken gemacht und eine neue Spielplatzkonzeption erarbeitet. Hierbei wird insbesondere darauf Wert gelegt, dass Spielmöglichkeiten für verschiedene Altersgruppen angeboten werden und durch eine Neustrukturierung ein besserer Austausch unter den Kindern, vor allem auch verschiedenen Alters gefördert wird.

Ganz wichtig ist es der Elterninitiative auch, den Bewegungsdrang der Kinder zu fördern.

In der Zwischenzeit hat sich die Elterninitiative mit ihrer Konzeption bei einer Ausschreibung des renommierten Spielplatzausstatters Kompan beworben und einen hervorragenden 4. Platz erreicht. Mit dieser Platzierung verbunden ist ein attraktiver Preisnachlass beim Erwerb der Spielgeräte dieser Firma.

Die Elterninitiative bietet beim Abbau der alten und der Aufstellung der neuen Spielgeräte ihre tatkräftige Mithilfe an, ebenso beim Einbau der neuen Fallschutzmaterialien. Bei diesen Arbeiten kann auch unser Bauhof unterstützen, um die Kosten im erträglichen Rahmen zu halten.

In der Zwischenzeit hat die Elterninitiative mit der Firma Kompan die Konzeption verfeinert. Auf Anraten der Verwaltung kommt nun aus Gründen des drohenden Vandalismus dort wo möglich das Material Stahl anstatt Holz zum Einsatz. Dies verteuert allerdings den Anschaffungspreis, spart jedoch langfristig Unterhaltungsaufwand. Um auf dem Spielplatz die nötige Sicherheit für die Kinder zu bieten, wird der Fallschutz bei jedem Spielgerät vorschriftsgemäß ausgeführt. Allein diese Kosten für die Anschaffung von Hackschnitzeln und für den Spielsand sind nicht unerheblich und bewegen sich in der Größenordnung von ca. 5.000 €. Darüber hinaus ist eine langfristig haltbare Sandkastenumrandung vorgesehen.

Auf die ursprünglich geplante landschaftsgärtnerischen Arbeiten für verschiedene Ebenen und Hügel wird aus Kostengründen verzichtet.

Die Elterninitiative wird das Konzept in der Sitzung vorstellen. Das Konzept soll im Frühjahr 2021 umgesetzt werden

II. Stellungnahme der Verwaltung

Der Spielplatz „Deckenhofen“ wurde im vergangenen Sommer sehr stark frequentiert. Die optimale Lage zwischen den Ortsteilen und die Nähe zum Sportgelände

„Deckenhofen“ fördert die Akzeptanz des Spielplatzes. Seit Juli 2020 nutzt auch der Kindergarten mit seinen verschiedenen Gruppen den Spielplatz regelmäßig an den Vormittagen. Dies wird auch künftig so bleiben, insbesondere wenn im kommenden Jahr wie geplant die Erweiterungsbaumaßnahme startet. Die Notwendigkeit einer grundlegenden Erneuerung der Spielgeräte wurde sowohl bei der Verwaltung als auch beim Gemeinderat gesehen. Wir sind der Elterninitiative für ihr Engagement sowohl bei der Planung als auch später bei der Umsetzung äußerst dankbar.

III. Kosten und Finanzierung

Das Konzept der Elterninitiative sieht die Anschaffung von Spielgeräten in der Größenordnung von 36.000 € vor. Das „Herzstück“ des Spielplatzes bildet eine Kletteranlage, deren Aufbau durch die Firma Kompan allein 4.700 € kostet. Die Kosten für Spielsand, den Fallschutz und die Möblierung sowie Sonstiges werden auf ca.

9.000 € geschätzt. Insgesamt bewegt sich der Kostenrahmen im Bereich von 50.000 €.

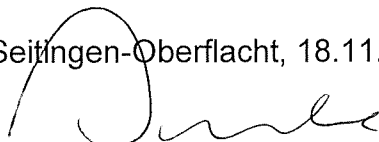
Die Verwaltung wird sich noch um Fördermöglichkeiten bemühen. Diese sollen bis zu den Haushaltsplanberatungen dargelegt werden.

Die Finanzierung erfolgt im Haushaltsplan 2021.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat unterstützt die Elterninitiative für die Aufwertung des Spielplatzes „Deckenhofen“ ausdrücklich. Im Haushaltsplan 2021 sollen 50.000 € für die Anschaffung neuer Spielgeräte und für Fallschutz etc. bereitgestellt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermöglichkeiten zu prüfen.

Seitingen-Oberflacht, 18.11.2020



Buhl, Bürgermeister